

RS OGH 1982/2/23 5Ob510/82, 5Ob84/83, 8Ob506/84, 4Ob566/87, 6Ob680/87, 7Ob118/16b, 7Ob152/18f (7Ob20)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.02.1982

Norm

ABGB §920

Rechtssatz

Die Erfüllung ist vereitelt, wenn dem Schuldner die Bewirkung der versprochenen Leistung physisch oder rechtlich dauernd (endgültig) unmöglich geworden ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 510/82

Entscheidungstext OGH 23.02.1982 5 Ob 510/82

Veröff: JBl 1983,604

- 5 Ob 84/83

Entscheidungstext OGH 17.01.1984 5 Ob 84/83

Auch; Beisatz: Ob die Unmöglichkeit der Leistung als eine dauernde (endgültige) anzusehen ist, ist zum Teil reine Tatfrage, zum Teil auch ein Wertungsproblem. (T1)

- 8 Ob 506/84

Entscheidungstext OGH 18.04.1985 8 Ob 506/84

Auch

- 4 Ob 566/87

Entscheidungstext OGH 15.09.1987 4 Ob 566/87

Veröff: JBl 1987,783

- 6 Ob 680/87

Entscheidungstext OGH 10.12.1987 6 Ob 680/87

Auch; Beis wie (T1)

- 7 Ob 118/16b

Entscheidungstext OGH 06.07.2016 7 Ob 118/16b

- 7 Ob 152/18f

Entscheidungstext OGH 30.01.2019 7 Ob 152/18f

Auch; Beis wie T1

- 6 Ob 15/19b

Entscheidungstext OGH 27.02.2019 6 Ob 15/19b

- 6 Ob 96/21t

Entscheidungstext OGH 23.06.2021 6 Ob 96/21t

- 2 Ob 39/21f

Entscheidungstext OGH 05.08.2021 2 Ob 39/21f

Beisatz: Hier: Auskunftspflicht und Demenz des Auskunftspflichtigen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0018391

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>